

Sommertagtraum

Sie hat ihre Pflanzenbehälter, die eine Art «Vasen» sind, dem Pariser «Jardin des Plantes» entnommen. Nur sind sie nicht aus Eisen gefertigt, sondern aus Polyurethan, einem Isoliermaterial aus der Bauindustrie, das zum Ausschäumen von Hohlräumen verwendet wird.

So sind die krausen Formen ihrer «Pflanzen», die entsprechend ebenfalls aus Polyurethan gebildet. Kunststoffgebilde blühen nie, verblüffen indessen durch ihre Farbigkeit, die krass ist, die das pflanzenartfremde Material noch zusätzlich verfremdet zum äussersten Gegensatz von Natur und Natürlichkeit. Genmanipuliert? Jedenfalls ziemlich giftig. Erinnert an eine Führung durch Londons Chelsea Physic Garden, wo viele Medizinalpflanzen wachsen, bestens geeignet, um englische Könige und Lords zu beseitigen.

Judit Villigers Pflanzen werden durch die Sonneneinstrahlung vergilben, ja zerbröseln, da ihre Oberfläche unbehandelt ist. Die Schönheit der Verwesung wird auch diese Plastik aus Plastik heimsuchen (und verzaubern?). Oder steht ein Ende mit Schrecken bevor, ein pflanzliches Krebsgeschwür, ein Gifttod? Shakespeare und sein Personal schauen dem Traum aus Schaum jedenfalls verwundert nach.

Mai 2015

Guido Magnaguagno